



BIOSPHERE
POTSDAM

Presseinformation

Potsdam, 03.05.2017

Letztes Orchideenwochenende in der Biosphäre Potsdam

Neue Fotoausstellung im Foyer der Potsdamer Tropen

Die Ausstellung „Orchideenblüte 2017“ in der Biosphäre Potsdam endet an diesem Sonntag. Wer es bisher noch nicht geschafft hat, in der Biosphäre Potsdam vorbei zu schauen, um die bunte Blumenpracht zu bestaunen, sollte sich zumindest an diesem Wochenende einen Tag freihalten und einen Besuch in den Potsdamer Tropen einplanen. Und für die, die schon einmal da waren, lohnt sich ein zweiter Besuch auf jeden Fall. Auf zwei Hingucker weisen die Orchideen-Experten der Biosphäre Potsdam ganz besonders hin: Erstens, die **„Cymbidium Gymer Cooksbridge“** aus dem Orchideengarten Karge, die im März auf der größten Orchideenausstellung Europas, der Internationalen Orchideenwelt in Dresden, den Preis für **die schönste Orchidee Europas** erringen konnte. Zweitens, die **neueste Orchideenzüchtung** aus dem Orchideengarten Karge, die jüngst von **Designer Wolfgang Joop** auf dem Namen **„Wolfi“** getauft wurde.

Leider ist die Führung durch die Orchideenblüte 2017 am Sonntag, 7. Mai, schon komplett ausgebucht. Das sollte die Besucher aber nicht ärgern, denn auch ohne Führung ist eine Wanderung durch die immergrüne Natur ein besonderes Erlebnis. Da der Frühling in unseren Breiten – zumindest was das Wetter betrifft – noch etwas auf sich warten lässt, macht die Biosphäre Potsdam schon Lust auf den nicht mehr allzu fernen Sommer: Bei 23 bis 28 Grad können die Gäste schon einmal einen Vorgeschmack auf die schönsten Tage des Jahres erhalten.

Aber in der Biosphäre Potsdam können sich die Gäste nicht nur an der Farbenpracht der 1.000 Orchideen erfreuen: In der Potsdamer Tropenwelt stehen derzeit zwei Ausstellungen auf dem Programm: In der gesamten Tropenhalle ist momentan die Dauerausstellung **„Biosphäre – Geniale Natur“** zu sehen. Im oberen Foyer am Ende des Biosphäre-

Rundgangs wartet ab dem 5. Mai die neue Fotoausstellung „**Great White Place – Der Etosha-Nationalpark**“ mit eindrucksvollen Naturfotos des Biologen Manfred Restin.

Ob Orchideen-Pracht oder Naturfotografie – vor ihrer Entdeckungsreise durch den Tropenwald können sich die Biosphäre-Besucher beim **Frühstück im Tropencamp** oder bei den beliebten **Tropenbrunches** stärken. Alle Brunchtermine im Mai sind zwar schon längst ausgebucht. Für den Pfingstbrunch am 5. Juni sind momentan aber noch einige Plätze frei. **Um mit dabei zu sein, sollte man sich schnellstens anmelden. Reservierungen nimmt die Biosphäre Potsdam telefonisch unter der 0331-550740 oder per E-Mail unter info@biosphaere-potsdam.de entgegen.**

Das Programm der nächsten Tage im Detail:

Dauerausstellung „Biosphäre – Geniale Natur“, ganztägig

Die Besucher dürfen sich auf eine spannende Ausstellung freuen. Auf der Tour durch die Biosphäre Potsdam werden zahlreiche Exponate die Geheimnisse der Natur aufdecken. Die Menschen haben diese Geheimnisse entschlüsselt, der Natur abgeschaut und in der Industrie und in der Technik übernommen. Die Besucher können auf ihrem Rundgang selbst diese Geheimnisse entdecken und wandeln mit neu gewonnenen Eindrücken durch die Natur der Biosphäre Potsdam.

Die Ausstellung ist bereits im Biosphäre-Eintritt enthalten.

Ab dem 5. Mai 2017, ganztags

Fotoausstellung „Great White Place – Der Etosha-Nationalpark“

Von der Antilope bis hin zum Spitzmaulnashorn – in den Sommermonaten versammelt sich die Tierwelt Südafrikas an den wenigen Wasserstellen des Etosha-Nationalparks in Namibia. Diese ziehen auch Tausende Wasservögel wie Rosaflamingos und Pelikane an, die im flachen Wasser Nahrung finden und brüten. Der Biologe, Weltenbummler und Naturfotograf Manfred Restin (<http://restin.jimdo.com>) reist seit 2007 immer wieder in den Süden Afrikas und hält auf seinen Reisen faszinierende Momente mit der Kamera fest. Im oberen Foyer der Biosphäre Potsdam werden Werke seiner neuesten Ausstellung „Great White Place – Der Etosha-Nationalpark“ präsentiert, die im Rahmen seiner Tour durch den Etosha-Nationalpark im Jahr 2016 entstanden sind.

Die Ausstellung kann auch ohne Biosphäre-Eintritt besucht werden.

Täglich, 12:00 Uhr

Mitmach-Koi-Fütterung

Die Bewohner des Urwaldsees am Tropencamp warten pünktlich um 12:00 Uhr gespannt: Dann finden hier die öffentlichen Koi-Fütterungen statt. Die Experten der Biosphäre Potsdam erklären dabei viel Wissenswertes rund um die intelligenten Tiere.

Treffpunkt: Urwaldsee am Café Tropencamp. Die Teilnahme ist im Eintrittspreis enthalten.

Sonntag, 7. Mai 2017, 11:00 Uhr

Führung durch die Orchideenblüte 2017

Die Führung ist ausgebucht.

Biosphäre Potsdam GmbH

Georg-Hermann-Allee 99

14469 Potsdam

Tel.: 0331/550 74-0

Fax: 0331/550 74-20

E-Mail: info@biosphaere-potsdam.de

Internet: www.biosphaere-potsdam.de

Kontakt für Presseanfragen:

Projektkommunikation Hagenau GmbH

Hegelallee 3

14469 Potsdam

Tel.: 0331/201 96-0